



KÄTHE
KOLLWITZ
GYMNASIUM

MI(N)T *Engagement*



FÖRDERUNG SOZIALER KOMPETENZEN

MINTEc
Schule.



BERLINER
NETZWERK

mathematisch-
naturwissenschaftlich
profiliertes Schulen



Deutsche
Schachjugend

Warum uns soziales Engagement wichtig ist



Unsere Welt steht vor immer neuen Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden können: z. B. Corona-Pandemie, Klimakatastrophe, Vertreibung und Flucht.

Dazu braucht es Menschen, die sich engagieren, zusammenarbeiten, ein Gefühl für das Miteinander entwickeln und Verantwortung übernehmen. Empathie, Toleranz, Konflikt- und Teamfähigkeit sind mehr gefragt denn je.

Deswegen sehen wir es als unsere Aufgabe an, soziale Kompetenzen unserer Schüler*innen zu fördern und ihr soziales Engagement in besonderem Maße zu unterstützen.

Vielfältige Möglichkeiten am KKG

Aktiver und uneigennütziger Einsatz belebt unser Schulleben, fördert das Miteinander und stärkt die Schulgemeinschaft!



Unsere Schüler*innen haben jederzeit die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und den Schulalltag aktiv mitzugestalten:

- in den Werkstätten „Schüler in Verantwortung“ (z. B. Käthe für Toleranz, Schülercafé, Schülerfirma)
- bei der GSV (z. B. Planung und Organisation der Projektwoche: Schüler*innen bieten Projekte an)
- im LernRaum (z. B. Klassenrat, Schülerzeitung)
- in der LernZeit (z. B. Projekt Soziale Verantwortung)

Weitere Beispiele: MINT-Botschafter*innen, Konzerte und Theateraufführungen, Nachhilfe, Außendarstellung unserer Schule, Schülervertretung, Schülerschule, Sanitätsdienst, Girls Day mini, Jahrbuch, Frühjahrsputz und, und, und...



Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch, man gehört einem Ganzen an. Theodor Fontane

Klassenrat - Gemeinschaft macht stark

Im Klassenrat trainieren unsere Schüler*innen Kommunikations- und Sozialkompetenzen: Probleme benennen, anderen zuhören, diskutieren und gemeinsam Lösungen finden.

Der Klassenrat findet in den Klassenstufen 5–7 einmal wöchentlich statt, in den Klassen 8–10 alle zwei Wochen. Dabei werden die Themen von den Schüler*innen selbst gewählt! Diese reichen von Konflikten untereinander über gemeinsame Klassenregeln bis hin zur Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten, wie Klassenfahrten, Feste, Wandertage usw.

Der Klassenrat ist damit das demokratische Forum in der Klasse, fördert so das Miteinander und festigt die Klassengemeinschaft.



Ich will wirken in dieser Zeit.

Käthe Kollwitz

Projekt Soziale Verantwortung - Engagement außerhalb der Schule

Das Projekt „Soziale Verantwortung“ fördert Eigenständigkeit und die Übernahme von Verantwortung für andere in besonderem Maße.

Dabei engagieren sich unsere Schüler*innen sozial außerhalb der Schule (z. B. Lesepatenschaften, Lernhilfen, Jugendarbeit im Sportverein, Musizieren im Seniorenheim oder Sprachpartnerschaften für geflüchtete Kinder). Entsprechend ihrer Neigungen und Interessen suchen sie sich eigenständig eine soziale Einrichtung und beginnen mit ihrem Einsatz im zweiten Halbjahr der 8. Klasse.

Der Ethik-Unterricht wird so unmittelbar mit der Lebenswirklichkeit verknüpft: Die Schüler*innen sammeln neue Erfahrungen, erleben sich selbst als aktiv Handelnde und leisten mit ihrem Engagement einen bedeutenden Beitrag für unsere Gesellschaft. Die vielfältigen Erfahrungen werden dann im Ethik-Unterricht ausgetauscht und gemeinsam reflektiert.



Soziales Zertifikat - Wir würdigen Engagement

Am Ende der Schulzeit können sich die Schüler*innen um ein von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkanntes „Soziales Zertifikat“ bewerben.

Mit dieser Auszeichnung bedanken wir uns für ihren Einsatz, motivieren sie zu weiterem sozialen Engagement und geben ihnen die Möglichkeit, diese verdiente Auszeichnung auch für ihren weiteren beruflichen Werdegang zu nutzen. Dabei werden alle Projekte sozialen, uneigennützigen Handelns im Kontext unseres Schullebens berücksichtigt.